

Antrag Nr. 12-F-03-0035

Grüne

Betreff:

Mehr Tempo für die Wi-Bahn
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1.3.2012 -

Antragstext:

Seit der Ankündigung der Dezernentin, das Projekt Wi-Bahn für Wiesbaden wieder aufzunehmen und intensive Prüfungen vorzunehmen sind Monate ohne Bericht an den Ausschuss verstrichen, so dass der Eindruck entsteht, dass in der letzten Zeit keinerlei Aktionen stattfanden. Beispielsweise wurde der Ausschuss über notwendige Schritte wie Gespräche zur Bezuschussung durch Land und Bund nicht informiert. Gleichzeitig konnte man der Lokalpresse entnehmen, dass die Koalition plant, Tiefgaragen aus den Mitteln des Garagenfonds zu finanzieren, was in Konkurrenz zur Finanzierung der Wi-Bahn steht. Damit liegt der Schluss nahe, dass das Wi-Bahnprojekt von der Koalition nicht ernsthaft verfolgt wird, was für die Umwelt- und Verkehrspolitik der Landeshauptstadt Wiesbaden mittel- und langfristig verheerende Folgen hat.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Ausschuss bekennt sich ausdrücklich zur Einführung eines schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehrssystems in Wiesbaden. Das Projekt erhält finanzielle Priorität in der Abwicklung.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Sind die Planungen der Wi-Bahn weiterbetrieben worden?
2. Falls ja, wurden neue Anregungen und Erkenntnisse sowie Technologien (z.B. Stromversorgung wie bei der Aachener Campusbahn zum gleichzeitigen Betrieb von E-Bussen auf der Stadtbahntrasse) in die Planungen mit aufgenommen?
3. Haben inzwischen Gespräche zur Bezuschussung durch Land und Bund stattgefunden? Falls ja, mit welchem Ergebnis?

Wiesbaden, 07.03.2012

Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsstelle